

## Jahresrundschriften 2011: Was war und was wird?

Liebe Freunde, Partner und Angehörige des Vereins,

im Rundschreiben zum letzten Jahr wurde von einem großartigen kommenden Jahr gesprochen. Rückblickend könnte man auch grandios sagen: Wir haben tolle Veranstaltungen zu verzeichnen und viel versprechende Projekte zu verbuchen. Repräsentativ sind u.a. das Seifenkistenrennen am 1. Mai und das noch im Entstehen befindliche Buch, der Zeughof alias Künstlerhaus zu Weimar, die Kooperationen mit dem Referat Kulturveranstaltungen und dem Studierendenkonvent, das Planerinnentreffen der Urbanisten, das Bauhaus1 – Musterhaus – Projekt usw...

Die Vereinsprojekte und Kooperationen haben einen Umfang angenommen, welchen wir unseren Möglichkeiten nach abdecken. Nach wie vor konzipieren wir, eine Person für die Vereinstagesgeschäfte oder die Projektkoordination einzustellen.

Eine personelle Neuerung haben wir zu melden: Sebastian Altmann vertritt seit Mai 2010 den Verein hinsichtlich der Finanzen.

Sinnbildlich für den KTW, haben wir *unauffällig* unsere Infrastruktur ausgebaut und die Kommunikationskanäle *mittelbar* gestaltet: Unsere Webpräsenz ist überarbeitet – auch wenn die Oberfläche einen vernachlässigten Eindruck macht – und ein virtuelles Büro ist geplant. Unsere inhaltliche und strategische Arbeit hat unser Netzwerkarbeit umfassender gemacht. Anhand von Kooperationsprojekten in Sachsen (z.B. ibug) und ausgehend von einer perspektivischen Verbindung nach Baden-Württemberg\*\* sowie Kooperationsanfragen nach Auerstedt und Ilmenau bahnt sich eine räumliche Ausdehnung des Vereinsgeschehens an. Für dieses neue Jahr haben wir gute Vorsätze: Wir wollen uns auf die existenziellen Dinge des Vereins konzentrieren und unsere interne Struktur optimieren. Das impliziert strategische Planung nach Prioritäten und Möglichkeiten, die wir in der Vereinsvollversammlung\*\*\* vor vier Wochen beschlossen haben. Nach wie vor wollen wir interessanten Initiativen alles Mögliche bieten und unsere Leitfrage weiter kultivieren: Was war und was wird?

Mit freundlichen Grüßen,

der/das KWT alias Kulturtragwerk e. V. Weimar

\* Wir danken allen, die unsere Sache unterstützen, vor allem der Stadt Weimar, insbesondere den Abteilungen Kulturdirektion und Kreativwirtschaft, dem Land Thüringen, insbesondere dem Ministerium für Wirtschaft und Kultur, sowie Maxi Kretzschmar, Eva-Maria Damm, Donata Trost und Sabine Schmitt.

\*\* Michael Geiße wird beruflich bedingt Heidelberg ziehen und bis zur nächsten Vereinsvollversammlung seinen Aufgaben im Vereinsvorstand weiter folgen.

\*\*\* Idealerweise ist das entsprechende Protokoll auf unserer Web-Site einsehbar: [www.kulturtragwerk.de](http://www.kulturtragwerk.de)